

Machen Sie fest an der nördlichsten Hochschule Deutschlands



An der Hochschule Flensburg studieren ca. 4000 Studierende in insgesamt 18 Studiengängen. Die Hochschule verfügt über moderne Hörsäle und Labore auf einem großzügig ausgestatteten Campus. Die Fördestadt Flensburg ist durch ihre Lage an der Ostsee ein attraktiver Wohnort und bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist im Fachbereich Information und Kommunikation folgende Stelle zu besetzen:

W2-Professur für Internettechnologien und IT-Sicherheit

Gesucht werden Bewerber/-innen, die über einen fundierten Hintergrund in der Mathematik, Informatik oder vergleichbaren Wissenschaft mit vertieften Kenntnissen auf dem Gebiet der Planung, Entwicklung und Implementierung von sicheren Systemen und ihrer Anwendung in der Theorie und Praxis verfügen.

Zur Gestaltung des Schwerpunktes werden fundierte Kenntnisse, gute didaktische Fähigkeiten sowie Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche erwartet:

- Kryptografie
- Netzwerkkommunikation und Internetsicherheit
- Systemsicherheit
- Anwendungssicherheit
- Sicherheit in der Mensch-Maschine Schnittstelle

Idealerweise wurden diese Kenntnisse im Rahmen von Forschungs- oder Entwicklungstätigkeiten erworben.

Zum Aufgabenbereich gehören neben der Wahrnehmung der Lehre in Gebieten der IT-Sicherheit im Bachelor- und Masterstudiengang Angewandte Informatik, die Übernahme von Lehrveranstaltungen in den Grundlagen der Informatik sowie die Betreuung von studentischen Abschlussarbeiten. Bei Bedarf sind Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anzubieten.

Auf der Grundlage von einschlägiger Forschungs- und Entwicklungserfahrung sollte die/der zukünftige Stelleninhaber/-in sich durch eigene Vorhaben in die Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Fachbereiches als auch in die Einwerbung von Drittmitteln einbringen. Die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung wird erwartet.

Die Einstellung erfolgt zunächst für die Dauer von zwei Jahren im Beamtenverhältnis auf Zeit. Bei endgültigem Nachweis der pädagogischen Eignung ist die Übernahme als Professorin oder Professor in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit vorgesehen.

Einstellungsvoraussetzungen sind neben den allgemeinen beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Erfüllung der Voraussetzungen des § 61 HSG SH, danach ist mindestens ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Informatik oder verwandter Bereiche, die pädagogische und didaktische Eignung und besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die gute Qualität der Promotion nachgewiesen wird, erforderlich. Weitere Voraussetzungen sind besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen. Den vollständigen Text des Hochschulgesetzes finden Sie unter <http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de>.

Die Hochschule setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Sie werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Hochschule ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte in elektronischer Form (E-Mail: personal.bewerbungen@hs-flensburg.de) **bis zum 08.10.2017** an den **Vizepräsidenten für Studium und Lehre der Hochschule Flensburg, Herrn Prof. Dr. Thomas Severin, Postfach 1561, 24905 Flensburg**. Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Dekan des Fachbereiches Informatik und Kommunikation, Prof. Dr. T. Aschmoneit, per E-Mail unter tim.aschmoneit@hs-flensburg.de oder telefonisch unter +49 461 805-1619 gerne zur Verfügung.